

Gegen einfältige Vorurteile

Neue GEW-Argumentationshilfe für die Auseinandersetzung mit neu-rechten, ultrakonservativen und fundamentalistischen Behauptungen

Die Debatten über die Wahlerfolge der Alternative für Deutschland (AfD) bei den Landtagswahlen im Frühjahr zeigen, wie wichtig es ist, für eine offene Gesellschaft einzutreten und vereinfachende sowie diskriminierende Argumente zu hinterfragen. Diesen Mai ist eine Broschüre der GEW erschienen, die Kolleg_innen, Eltern und Schüler_innen in der Auseinandersetzung mit diffamierenden Aussagen über eine Pädagogik der Vielfalt unterstützen will. Lehrkräfte, Eltern und Schüler_innen erfahren, auf welcher rechtlichen Grundlage eine solche Pädagogik basiert. Sie können sich über Unterstützungsmöglichkeiten informieren, wenn sie selbst zum Ziel diffamierender Angriffe werden oder bei Diffamierungen verweidend beraten möchten. Zudem zeigt die Broschüre, wie sich in der Schule für die Sichtbarkeit



gesellschaftlicher Vielfalt eingesetzt werden kann. Angesichts zunehmender Angriffe auf eine Vielfalt wertschätzende Bildung und Erziehung unterstützt die Broschüre mit Argumenten und Informationen über Hintergründe, Aufgaben und Rechte.

Die Broschüre klärt u.a. über neu-rechte, ultrakonservative und fundamentalistische Grup-

pierungen und Positionen auf, die nicht nur bildungspolitische Debatten verursachen und ideologisieren, sondern auch Bemühungen um inklusive pädagogische Konzepte torpedieren und auch nicht davor zurückschrecken, Akteur_innen zu bedrohen.

In einem Argumentationsteil werden übliche Behauptungen, Vorurteile und Falschaussagen rund um diverse Familienkonstellationen, Geschlechtsidentitäten und Vorstellungen von einer Pädagogik der Vielfalt entkräftet. Interessierten und Betroffenen von Anfeindungen werden damit Argumente an die Hand gegeben z. B. für Elterngespräche, für Diskussionen im Kollegium, im kommunalpolitischen und öffentlichen Raum.

Bestellungen ab 10 Stück über GEW-Shop: www.gew-shop.de

<h2>Gender und Berufsorientierung</h2> <p>PRAKTISCHE BEISPIELE EINER GENDERSENSIBLEN BERUFSORIENTIERUNG</p>	
<p>ZEIT UND ORT Freitag, den 28.10.16 von 14.00-18.00 Uhr und Samstag, den 29.10.16 von 9.15-12.30 Uhr, Raum 221, Westflügel, Edmund-Siemers-Allee 1</p>	
<p>Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung</p>	
<p>KOORDINATION: Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Fachbereich Allgemeine, Interkulturelle und Internationale Vergleichende Erziehungswissenschaft http://www.erzwiss.uni-hamburg.de/faulstich-wieland/Berufsorientierung%20und%20Geschlecht.htm</p>	